

[39432.] Für einen erfahrenen Gehilfen im Alter von 30 Jahren, welcher mit vielfachen Kenntnissen ausgestattet ist und dem die besten Empfehlungen sehr geachteter Handlungen zur Seite stehen, suche ich eine möglichst selbständige und angenehme Stellung als Buchhalter und Correspondent. Der Betreffende hat während seiner 15jährigen buchhändlerischen Thätigkeit vorzugsweise erste Stellungen in den angesehensten Berliner und Leipziger Häusern innegehabt. Sein Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Gef. Offerten erbitte ich direct an mich gelangen zu lassen.

Leipzig, 15. October 1874.

T. O. Weigel.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction

den 22. October 1874.

[39433.]

Die Bibliothek des Herrn

Karl Constantin Kraukling,

Director des kgl. historischen Museums zu Dresden

und

Sammlung von Reformations-
schriften,

nebst mehreren anderen werthvollen Collectionen von Werken aus allen Wissenschaften, kommt am oben bemerkten Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge

hierzu werden von uns mit gewohnter Pünktlichkeit billigst besorgt und erbitten wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.

möglichst 8 Tage

vor Auctions-Beginn,

am besten direct per Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Gef. Beachtung dringend empfohlen!

[39434.]

Infolge vielfacher Anfragen zeige ich hierdurch an, dass eine neue nach den neuen Massen und Gewichten umgearbeitete (neunzehnte) Auflage von

Brettner, Leitfaden der Physik

vor nächstem Sommer nicht erscheint.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 10. October 1874.

Albert Heitz, Verlagshandlung.

[39435.]

Die billigste

Rechenmaschine,

56 × 58 Centimeter, mit 50 rothen und 50 weißen Kugeln, auf gedrehten Füßen in sauberer Arbeit

liefert für 1 Thlr. 10 Sgr. baar direct pr. Post resp. Bahn

Peter's Buchhdlg. (A. Martens)
in Braunschweig.

Zeitungs - Annoncen - Expedition Rudolf Mosse in Leipzig,

Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen, [39436.] erlaubt sich hiermit seine Dienste zur Besorgung von Inserat-Aufträgen in alle existirenden Zeitungen, Localblätter, Fach-Zeitschriften etc. etc. des In- und Auslandes ganz ergebenst zur Verfügung zu stellen.

Bei aufmerksamster und reellster Bedienung bonificire ich überdies den höchstmöglichen Rabatt und stelle auf speciellen Wunsch Factura-Betrag in Rechnung.

Literarische Anzeigen aller Art

erfreuen sich

die unter meiner alleinigen Verwaltung stehenden Inserat-Beilagen

zum Kladderadatsch à Zeile 1 $\frac{1}{2}$,

zu den Fliegenden Blättern à Zeile 60 $\frac{1}{2}$,

zum Figaro (Wien) à Zeile 25 $\frac{1}{2}$;

ferner:

das Berliner Tageblatt, gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, Auflage 26,000, à Zeile 40 $\frac{1}{2}$,

der Deutsche Reichs- u. Kgl. Preuss. Staats-Anzeiger à Zeile 30 $\frac{1}{2}$,

die k. k. Wiener Ztg. à Zeile 20=40 $\frac{1}{2}$,

das Militär-Wochenbl. — Berlin à Z. 30 $\frac{1}{2}$,

die Schweiz. Handelsz. — Zürich à Z. 20 $\frac{1}{2}$,

die Allgem. Deutsche Polytechnische Ztg. — Berlin à Zeile 30 $\frac{1}{2}$,

die Zeitschrift des Landwirthschaftl.

Vereins in Bayern à Zeile 25 $\frac{1}{2}$,

die Landwirthsch. Ztg. f. Elsass-Loth-

ringen à Zeile 20 $\frac{1}{2}$,

die Ackerbau-Zeitung — Berlin à Z. 30 $\frac{1}{2}$,

Fühling's Landwirth. Zeitung — Glogau

à Zeile 30 $\frac{1}{2}$,

die Alpenpost — Zürich à Zeile 20 $\frac{1}{2}$,

Handels- u. Börsen-Ztg. f. Rheinland

u. Westfalen — Cöln à Zeile 20 $\frac{1}{2}$

und verfehle ich nicht, dieselben wiederholt zur geneigten Berücksichtigung bei Vertheilung von Inseraten zu empfehlen.

Verlag von J. Schneider
in Mannheim.

[39437.]

Mannheimer Zeitung.

2 Ausgaben täglich.

Recensionsexemplare erwünscht.

Inserationen: Petitzeile 20 Pf.

mit 33 $\frac{1}{2}$ % in Jahresrechnung.

Beilagen: 9 Mark.

Kurze Berichte

über die neuesten Erfindungen,
Entdeckungen etc.

Monatlich eine Nummer.

Recensionsexemplare erwünscht.

Inserationen: Petitzeile 15 Pf.

mit 25 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 6 Mark.

Zur gef. Beachtung.

[39438.]

An diejenigen verehrl. Handlungen mit welchen ich nicht in Rechnung stehe, mache ich directe Sendungen von Berlin aus

nur: wenn Postnachnahme vorgeschrieben, oder wenn der Betrag der betr. Bestellung dieser letzteren gleich beigefügt ist.

Directe Sendungen von Berlin aus mit Baarfactor zum Incasso in Leipzig mache ich niemals.

Ich bitte daher die betr. verehrl. Handlungen in deren eigenem Interesse: Baar-Bezüge gef. nur von Leipzig zu machen, damit keine Verzögerungen entstehen, und in eiligen Fällen ihren eigenen Commissionär in Leipzig zur Postsendung zu veranlassen.

Berlin.

N. Simrock.

[39439.]

Leipzig, 10. October 1874.

In unserem Verlage erscheint und wird Ende November ausgegeben:

Weihnachts-Katalog

zur

Modenwelt u. Frauenzeitung.

Aufl. 176,000.

Preis pro 5 gesp. Nonp.-Zeile 16 N^o netto.

Wir bitten die Herren Verleger von Weihnachts-Literatur, uns ihre Insertions-Aufträge hierfür umgehend einzusenden.

Wir bitten um gef. Beachtung unseres an sämmtliche Herren Verleger versandten Circulares.

Julius Heinrich's Verlag.

[39440.]

Wiederholt ersuche, mir

unverlangt keine Neuigkeiten

zu senden.

Altenburg, 12. October 1874.

Oskar Bonde, Hofbuchhandlung.

Zur gef. Beachtung!

[39441.]

Entgegen meiner oft ausgesprochenen Bitte, mir keine Nova unverlangt zu senden, und trotz meiner Notiz in Schulz' Adressbuch: „daß ich solche mit 3 Sgr. pr. Pfd. remittire“, bringt jeder Eilballen viele Novitäten — und natürlich solche, für welche ich keinen Abjaß habe.

Gerade in letzter Zeit haben derartige Sendungen unverhältnißmäßig zugenommen und wird dadurch zeitraubende Arbeit und unangenehmer Briefwechsel hervorgerufen.

Ich mache auf obige Notiz nochmals aufmerksam und werde mich unter allen Umständen darauf berufen. Hilft auch dies nicht, werde ich betreff. Sendungen auf Kosten und Gefahr der Verleger lagern lassen.

Die wenigen Herren Verleger, deren unverlangte Sendungen mir erwünscht, sind früher schon speciell brieflich benachrichtigt.

Schleswig, 13. October 1874.

Jul. Berges.

[39442.]

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i/Pr. liefern aus ihrem Besatz jederzeit neueste Belletristik in sauberen brosch. Exemplaren zu billigstem Preise.

Kataloge bitten zu verlangen.